

**Ihre Vorteile auf einen Blick**

- ✓ Umweltfreundliche Wärme
- ✓ Primärenergiefaktor < 0,61
- ✓ Wärmepreis weitgehend unabhängig von den großen Energiekonzernen
- ✓ Kostensicherheit während der Vertragslaufzeit
- ✓ Wärmepreis konkurrenzfähig zu Öl und Gas (Vollkosten)
- ✓ Wesentlich höhere Betriebs- und Versorgungssicherheit
- ✓ Einsparung bei Investitionskosten
- ✓ Vereinfachter Anlagenbetrieb
- ✓ Kein Gasanschluss erforderlich

**Das sparen Sie beim Neubau**

- ✓ Kein Kessel, kein Brenner, kein Öltank
- ✓ Kein Kamin
- ✓ Gewinn von Nutzfläche anstelle von Heizraum
- ✓ Keine Zusatzversicherungen für Gas-/Öl-Infrastruktur
- ✓ Staatliche Zuschüsse nutzbar
- ✓

**Das sparen Sie beim Betrieb**

- ✓ Keine Wartungskosten für Kessel und Brenner
- ✓ Keine Instandhaltungskosten
- ✓ Keine Kosten für Schornsteinfeger
- ✓ Deutlich geringere Stromkosten
- ✓ Langfristig kalkulierbare Kosten

**Hausanschluss und Fördermittel**

Saubere Energien und effiziente Energienutzung werden in verschiedenen Förderprogrammen staatlich unterstützt.

Beantragen Sie Ihren Anschluss an die Wärmeversorgung bei den Gemeindewerken Karlsfeld.

Sie erhalten nach einer qualifizierten Aufnahme Ihres Verbrauchs und Ihres Anwesen durch unsere Fachleute ein Angebot mit Ihren Kosten.

Liegt ihr Objekt im Versorgungsgebiet, so könnte die Wärmeversorgung Karlsfeld auch Sie versorgen.

**Informieren Sie sich – wir sind für Sie da!**

Ihre Ansprechpartner:

**Gemeindewerke Karlsfeld**

Martin Eberle

Tel.: 08131/99-287

E-Mail: [gemeindewerke@karlsfeld.de](mailto:gemeindewerke@karlsfeld.de)

Thomas Rami

Tel.: 08131/99-283

E-Mail: [gemeindewerke@karlsfeld.de](mailto:gemeindewerke@karlsfeld.de)



# Wärmeversorgung Karlsfeld

Ihre Wärme aus Karlsfeld.

**Gemeindewerke Karlsfeld**

Gartenstr. 7 85757 Karlsfeld

Tel. 08131/ 99-280

[gemeindewerke@karlsfeld.de](mailto:gemeindewerke@karlsfeld.de)

[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

## Warum Wärme aus Biomasse?

Sie möchten langfristig Heizkosten sparen, verlässlich angenehme Wärme in Ihrem Zuhause genießen?

Sie möchten Ihren Beitrag zu sauberer Umwelt leisten und dabei unabhängig vom Weltmarkt sein?

Sie möchten Wärme aus Ihrer Nähe einfach, komfortabel und sicher beziehen?

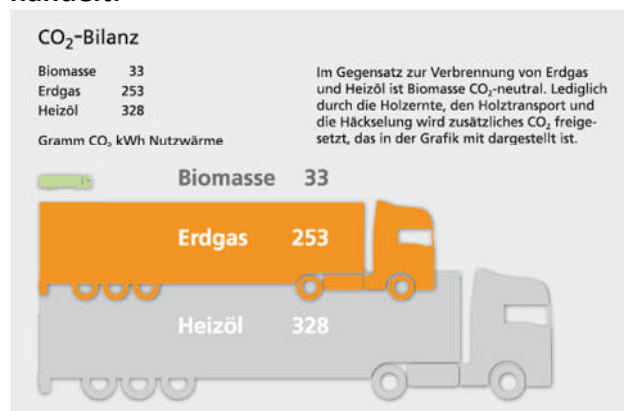
## Was bieten wir an?

Die Gemeinde Karlsfeld setzt auf Wärme aus Biomasse: Hackschnitzel aus naturbelassenen heimischen Hölzern befeuern die zentral gelegene Biomasse-Heizzentrale.

Ein Symbol für den neuen Weg der Gemeinde in eine saubere Energieversorgung.

Nutzen Sie dieses Angebot der Gemeindewerke: Schwenken Sie vom eigenen Gas-/Öl-Kessel auf die gemeindeeigene Wärmeversorgung um.

## Gegen den Klimawandel: Karlsfeld handelt.



## Wie funktioniert die Erzeugung von Wärme aus Biomasse?

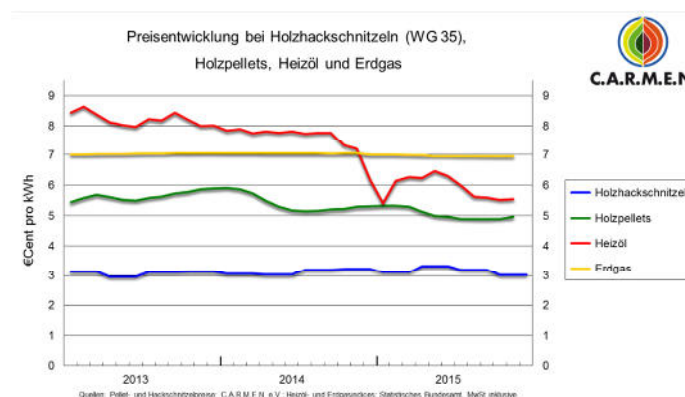
In der Biomasse-Heizzentrale wird die im Holz enthaltene Energie hocheffizient umgewandelt. Hierbei entsteht in Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Wärme, die durch das Fernwärmenetz zu Ihrem Haus geleitet wird.

Dort trennen Wärmeleitbleche im Wärmetauscher Ihrer Wärmeübergabestation das Fernwärmewasser von Ihrem Heizungswasser, welches wie bisher in Ihren Heizflächen zirkuliert. Die Station ist bei einem Einfamilienhaus ca. 60 x 25 x 80 cm groß und ersetzt den sperrigen Heizkessel. Selbst bei größeren Gebäuden ist die Station deutlich kleiner als die alte Kesselanlage.

Der in der Wärmeübergabestation enthaltene Regler ermöglicht Ihnen eine energiesparende und komfortable Einstellung Ihrer Heizung.

Ihre Wärmeübergabestation wird von den Gemeindewerken gestellt, ständig überwacht und regelmäßig gewartet. Ihnen entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Insgesamt bleiben Ihre Kosten überschaubar und weitgehend stabil – Ihre Wärme beständig angenehm.



## nah nachhaltig naturverbunden Wärmeversorgung Karlsfeld

Bisher konnten 94 Übergabestationen installiert werden, davon sind 16 gemeindliche Objekte (u. A. Kindergärten, Grundschule, Hauptschule, Feuerwehr, Bürgerhaus, Rathaus, Hallenbad, Sportpark) und 69 private Objekte. Die angeschlossene Kundenleistung beträgt derzeit 14 Megawatt, der Wärmeverkauf 2018 betrug 22.395 MWh.

Sobald ausreichend Interessenten eine Erweiterung des Fernwärmenetzes wirtschaftlich absichern, werden weitere Bereiche erschlossen. Im unteren Bild zeigen die gelben Flächen den Stand der Wärmenetzerschließung Karlsfelds. Die orangefarbenen Flächen zeigen die Netzerweiterung im Jahr 2016.

Machen Sie mit und prägen Sie Karlsfelds saubere Energienutzung, als Hauseigentümer oder als Mieter. Fragen Sie bei uns nach!

